

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 30. Mai 1918.

Meldungen der Berliner Morgenblätter.

X Berlin. Das schwedisch-britische Schiffraumabkommen blieb laut "Bos. Btg." im Laufe des gestrigen Tages in London unterzeichnet worden sein. Schweden stellt der Entente außer den bereits bewilligten 100 000 Tonnen noch weitere Schiffraum im Umfang von 300 000 Tonnen zur Verfügung. — Wie es heißt, begibt sich der Großbankier Marcus Wallenberg nach New York, um zu verlücken, vor der amerikanischen Regierung endgültig bindende Sicherungen über die versprochenen Lieferungen an Schweden zu erlangen.

In England ist, wie sich die "Börs. Btg." melden läßt, die Einberufung der Männer von 48 und 49 Jahren verfügt worden.

In der morgigen Sitzung des französischen Kammers wird dem "Berl. Volksamt" zufolge, die Regierung die Vorwürfe zwischen Soissons und Reims und der Notlage der liegenden Bevölkerung gewidmete Interpellation beantworten.

Der französische Unterrichtsminister prüft angeblich z. B. die Frage, ob die Pariser Schulen nicht nach auswärts zu verlegen seien.

Wie die "Bos. Btg." aus Frankfurt a. M. meldet, ist dort gestern im Alter von 82 Jahren die vermögende Landgräfin Anna von Hessen gestorben. Sie war die Tochter des Prinzen Friedrich Karl, des großen Heerführers, und das älteste Mitglied des preußischen Königshauses.

Dem "Volksamt" wird aus Genf berichtet: Die Stadt Nyon, wo gegenwärtig viel Kriegsmaterial aufgestapelt ist, ist nichts von deutschen Fliegern beschossen worden. In den inneren Stadtteilen ist die Verstörung angeblich gering. Die Meldungen über den Umfang des Sachschadens im Magazinviertel sind lückenhaft. Welche Richtung die deutschen Flieger nahmen bleibt unerforcht.

Die Offensive an der Westfront.

X Amsterdam. Ein bisheriges Blatt erfährt aus Paris: Die Deutschen sind zwischen Soissons und Reims mit Divisionen und Reservegruppen zur Offensive übergegangen. In den Wandelgängen der Kammerei wird mitgeteilt, daß die französischen Reserven in den Kampf eingetreten wären.

X Amsterdam. Die englische Presse und die Militärführer verschweigen in ihren Berichtigungen, daß die vorige Offensive gescheitert hätte, daß der Angriffserfolg stets von einer längeren Pause der Ohnmacht begleitet sei, deshalb sind die deutschen Erfolge nicht unbedeutend. Unruhe herauftreten, und man müsse den Ereignissen vertraut vorsichtig entgegensehen. Der Kriegsberichterstatter der "Daily Chronicle" meldet u. a.: Die englischen Truppen haben sich stets von Stellung zu Stellung zurückgezogen. Ein späteres Telegramm desselben Korrespondenten meldet, daß die französischen Reserven an der Schlachtkante eingetroffen sind. Auch "Daily News" sieht ausdrücklich, daß kein Grund zur Unruhe vorliege, man gewöhne sich an solche Anfälle, welche dann in der Regel beendet sind, wenn die Reserven der Alliierten eingesetzt werden können, auch diesmal komme die Reservewache noch in dem rechten Augenblick an. Das Blatt weist darauf hin, daß die Lage nicht so schlecht sei, daß die Alliierten nicht Zeit genug hätten einzugehen. Die "Times" wollen die Aufmerksamkeit auf den Umstand lenken, daß die Franzosen noch immer den wichtigen Punkt von Verzygny im Nordosten von Soissons behaupten. Anjouwilen ist auch dieser Punkt nach amlichen Berichten von den deutschen Truppen besetzt. Man darf erwarten, daß die Angriffe der Deutschen bald zum Stehen gebracht werden.

Weitere deutsche Berichte von der Offensive.

Berlin. Auch am zweiten Schlachttage schritt der deutsche Angriff siegreich weiter. Die großen Hoffnungen, die die Entente an den einheitlichen Oberbefehlshabite, der die Heitung aus der durch die englischen Alliierten geschaffenen militärischen Lage bringen sollte, haben sich nicht erfüllt. Schon in der Nacht vom 27. zum 28. Mai gelang es Teilen der Armee v. Bochum, die Befestigung an mehreren Stellen zu überbrechen und die Hänge südlich des Dorfes zu brechen. Die Führung zwischen den einzelnen feindlichen Truppenteilen war ganzlich abgeschnitten. Jede Orientierung über die Nachbartruppen fehlt. Ein weiterer Beweis für die mangelnde Führung der feindlichen Verbände untereinander ist die Belauschung eines englischen Divisionskommandeurs, der im Angriffsweg zur Orientierung der französischen Nachbardivision fuhr. Am 28. Mai selbst wurde auf der ganzen Angriffsfront weiter bedeutend Boden gewonnen. Am rechten Flügel drangen in den Morgenstunden feindliche Gegengänge unter schweren Verlusten zusammen. Die deutschen Truppen führten

Deutscher Generalstabbericht.

(Kunstlich.) Montag Hauptversammlung, 30. Mai 1918.

Weltlicher Kriegsschauplatz.

Zu den Kampfpartien zwischen Preußen und Russland nahm die Geschäftstätigkeit vielfach zu. Deutsche Infanteriegruppen.

Der Angriff der Rundarmee des Deutschen Reichs scheiterte regelrecht vorwärts. Nördlich des Rheins wurde in hohem Kampfe bei Creveau-Mont, Aubigny und Guise Gebiete gewonnen. Brandenburgische Truppen haben Soissons eingenommen. Südlich der Vesle brach die in Bildung begriffene neue Front der Franzosen in den unbeschreiblichen Angreifen unserer Divisionen zusammen. Wie waren den Feind nach hartnäckigem Widerstand bis über die Route Villermontire — Fere-en-Bornais — Conlonges — Brionne — Brandcourt zurück. Die Nordteil der Nordwestfront von Reims und Châlons gefallen. Der Nordteil von La Neuville und Bellencourt wurde genommen. Die Gefangenenzahl ist auf über 30 000 gestiegen. Die Beute an Artillerie- und Kriegsmaterial ist gewaltig. Geschütze aller Art bis zu Eisenbahnartillerie schweren Kalibers wurden erobert. Das nördliche Vordringen unserer Angriffsstruppen vertrieb den Feind, die in dem eroberten Gebiete aufzusuchenden reichen Kriegswaren zurückzuführen. Große Mengen fielen in Soissons, Reims und Châlons in unsere Hand. Ausgedehnte Munitionslager, Eisenbahngleise, Bazaarstanlagen mit zahlreichen Garnisonsbauten kamen in unser Besitz. Flughäfen mit Baracken Maschinen und Flugzeugmaterial wurden erobert.

Zu den Gegenangriffen Galliens und Garros Albrecht lebte die Geschäftstätigkeit nur zeitweise auf.

Untere Flieger schossen in den letzten Tagen 38 feindliche Flugzeuge ab. Oberstleutnant Berthold errang seinen 29. Erfolg. Lieutenant Roeth brachte in einem Flug vom Hirson bis südlich von Ypres einen feindlichen Ballon brennend zum Absturz.

Der erste Generalartilleriefeuer: Ende und jetzt.

ten nach Abwehr des Feindes bis über Torny-Torny auf die Höhe nordöstlich Soissons vor. Allmählich steigerte sich bis in die Gegend Braine der feindliche Widerstand. In Automotoren waren offiziell neue feindliche Batterien von anderen Fronten herangeführt. Der Ertrag war vergeblich. Als Braine und Châlons genommen waren, gab der Feind beiderseits der Orte nach. Schon acht Uhr vormittag war Hermionville, bald darauf Villeroy-Magny mit reicher Beute in deutscher Hand. Der Vormarsch erinnert an vielen Stellen an die besten Zeiten des Bewegungskrieges.

In Flandern an der Front von Montdidier, bei Verdin, zwischen Aisne und Mosel und in Lothringen hielt Tag und Nacht über lebhafte Geschäftstätigkeit an.

Im Raumgebiet verstärkte sich die Artillerieaktivität beträchtlich. Die deutschen Batterien beschossen die hinter der feindlichen Front liegenden Dörfer, Verkehrswege und Kanalübergänge ausgiebig mit Flach- und Stielrissen. Bei Arres und weiter südlich bis zur Aisne steigerte sich der Artilleriesturm zeitweise zu großer Hellsicht. Feindliche Patrouillen wurden blutig abgewiesen. Bei Montdidier und nordwestlich der Stadt verdichtete sich von drei Uhr vormittags ab das Feuer mehr und mehr. Kurz darauf brach der Gegner zum Angriff vor. Es gelang ihm, in Cantigny einzudringen; bei einem Gefecht jedoch, weiter voraus, wurden die feindlichen Dörfer, die den Angriff unterstützten, zum Teil zerstört. Ein weiterer Angriff auf die Aisne erzielte den Feind hohe blutige Verluste und blieb zahlreiche Gefangene ein.

Die außerordentlich gewunbenen französischen und englischen militärischen Verbände vom 29. Mai verloren auf jede nur mögliche Weise den großen deutschen Sieg an der Aisne zu verlieren. Ihr Hauptfehler ist immer wieder der Anfangserfolg, wie er nach jedem Artillerieworberichterstatter eingesetzt ist. Dabei vergessen die Verbandschreiber völlig, daß sowohl wie bei der Sommernacht und der Flandernoffensive so auch jetzt an der Aisne das deutsche Artillerievorberichterstatter im Gegensatz zu den vorausgehenden Trommelfeuern der Franzosen und Engländer nur kurz Stunden dauerte. Sie vergessen ferner, daß trotz der kurzen Feuervorbereitung den Deutschen am ersten Tage ein hundertfach größerer Erfolg beschieden war als dem Verbände bei all seinen Geschafftiden lange Monate. Daß

Der Professor verneigte sich tief vor der Prinzessin.

"Gestatten Sie, daß ich mich entschuldige?"

"Nein, bleiben Sie," gab Eric lebensfroh, "und hören Sie mich an. Dieses Mädchen, das Sie gewünscht, wird Sie ganzes Leben lang machen, und das —"

"Meine Tochter, Doktor," unterbrach der Professor die Prinzessin ernst. "Und nun bitte ich, geben Sie mich frei."

Die Prinzessin atmete tief und schwer, dann neigte sie wie müde das Köpfchen.

"Sie sind es," sagte sie wie gebrochen und ließ die schlanken Arme matt herabhängen. "Ich lebe ein, daß Ihnen nicht zu helfen ist."

"Kommen Sie, kleine," rief sie gleich darauf zu Lotte herüber, "unser Blick ist getan, — ich will Sie der Herzogin vorstellen."

Stolz, kaum merkbar, senkte sie das dunkle Köpfchen und schritt mit Lotte an Madam vorüber mittendurch den Saal, auf den Platz der Herzogin zu. Madam aber stand wie betäubt und sah der kleinen, graublauen Erscheinung nach.

Was war das nur gewesen? So merkwürdig war ihm die Prinzessin nie begegnet! Er mußte sich immer wieder daraus definieren, daß die junge Dame, die so froh, unmarodar dahinschlief, seine liebenswürdige harmlose Schwestern und Freunde war — seine geliebte Genossin, der er viel von seinem Denken und Empfinden vertrat hatte. Absicht von dem großen Gewißheit, im Schatten auf eine Säule geklettert, sah er nach.

Es war ein merkwürdiger Tag gewesen. Maria Magdalene hatte ihm, da er es ausdrücklich gewünscht hatte, Lotte in dem Kostüm vorgeführt, das seine Braut für die kleine Schwester zu ihrem ersten Debut bei Hofe für gut befunden.

Er habe zum ersten Male seit langer Zeit ganz unverändrig gelacht bei Lotte's Anblick. In demselben Augenblick war die Tür aufgegangen und die Prinzessin Eric war einer Schneeflocke gleich untergetaucht ins Zimmer gewirbelt, und als sie Lotte sah, da hatten sie zusammen, gelacht, — so herzlich und so warm, und Lotte hatte schließlich mit eingestimmt, obwohl ihr ganzes Gesichtchen geschwollen war von den vielen, vielen Tränen, die sie schon über ihren schönen Anzug vergossen hatte.

Die Prinzessin entschuldigte nur flüchtig ihre unerwartete Ankunft bei seiner Mutter und sagte, sie wäre auch gekommen, um die Kostümfrage zu besprechen, aber Lotte „so“ zu sehen — das hätte sie nicht erwartet.

Maria Magdalene erklärte darauf, Lotte ginge ihnen

der Verband einen Durchbruch, der schon am ersten Tage mehr als 18 Km. Tiefe erreichte, und unter schweren blutigen Verlusten dem Feinde gewaltiges Kriegsgerät, Geschütze und Beute kostete, als Anfangserfolg besiednet, in nur dadurch zu erklären, daß man Menschen mußte, die Wehrhaft werde von den eigenen Brüdern nicht errungen. Die deutschen Verbündeten würden sich nicht bewegen, einen so gewaltigen Erfolg des Gegners, der in über 50 Km. Breite königliche Ergebnisse erzielte, voll anzuerkennen. Zugleich ist der deutsche Angriff siegreich fortgeschriften. Die Gefangenenzahl hat sich von 15 000 auf 25 000 erhöht.

Der Rückzug vom Chemin des Dames hat die Franzosen große Opfer an Menschen und Material gefordert. In den teilweise zerstörten Dörfern, auf den tiefliegenden wenigen Straßen lag die unbeschreibliche Beuteperiode unserer Großartillerie. Die zum Rücktransport von Material und Geschützen, zum Antransport von Reserven vorbereiteten Lastkraftwagen wurden zum großen Teil zerstört oder von ihren Führern im Stück gelassen. Allein an der Stellstraße Vaux—Vauxmont-Dame stehen 10 Magnaust-Wagen, von denen sieben zerstört und ausgebrennt sind. Drei wurden durch unsrer Fahrer in Stand gesetzt und zurückgeführt. Besonders schwer mitgenommen sind die vom Chemin-des-Dames ins Aisne-Tal hinaufwindenden Höhlewege, in die der Franzose geschild seine Batteriestellungen und Unterstände eingebaut hat. Hier verdeckt ein Riesentrichter den anderen. Die Unterstände sind eingedrückt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von Ausruftüchern läuft auf. Munition läuft sich bergauf. Die zerstörten Artillerieprojekten des Feindes, die verdeckten Wälle und die über die Straße gesunkenen Bäume sind von den sofort nachrückenden Schanztruppen nach einem Tage bereit aufgeräumt. Unser Artilleriegeschütze und Siedlungsbauten auf niedrigen Straßen erledigt, die Holzverschalungen der Geschützstände weit unter gesplittet. Ein wirrer Haufen von